

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften (SAGG)

Förderreglement

- Ziel und Zweck

Mit den SAGG-Kongressstipendien wird in der Schweiz wohnhaften Nachwuchsforschern der Besuch insbesondere von ausländischen Kongressen aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie und der Gesundheitswissenschaften ermöglicht. Sinn und Zweck des Kongressbesuches ist es, dem Nachwuchsforscher einen Impuls für die aktuelle Forschungsarbeit zu geben.

- Voraussetzungen und Unterstützungsbetrag

Die Stipendiaten sind in der Regel PhD- oder Master-Studierende. Die aktuelle Forschungsarbeit muss sich auf den weiteren Bereich der Gesundheitsökonomie und den Gesundheitswissenschaften beziehen. Prioritär wird unterstützt, wer mit einem Referat oder einem Poster zum jeweiligen Kongress zugelassen ist. Es werden pro Stipendiat im Normalfall pauschal Fr. 500.00 bis Fr. 1 200.00 entrichtet.

- Bewerbung

In der Bewerbung sind Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Telefon oder Mobile Phone, E-Mail sowie eine Referenz anzugeben. Der Bewerbung in Kopie beizugeben sind die erworbenen Universitäts- oder Fachhochschuldiplome und die Zulassung zum jeweiligen Kongress.

- Auswahl der Stipendiaten

Die Auswahl der Stipendiaten obliegt dem Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften (SAGG). Das Auswahlgremium ist in der Bewertung frei. Juristisch ist die Entscheidung nicht anfechtbar und sie muss nicht begründet werden. Während des Auswahlprozesses werden keine Auskünfte zum Verfahren erteilt. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nach der abgeschlossenen Auswahl vernichtet.

- Wissenschaftliche Publikationen

In sinngemässer Anwendung dieses Reglementes können ausnahmsweise wissenschaftliche Publikationen unterstützt werden.

Die Bewerbung ist per E-Mail einzureichen an info@sagg-sahe.ch.

Dieses Reglement wurde sinngemäss mit Zirkularbeschluss vom 27. September 2016 genehmigt.